



Club International

Pressemitteilung Nr. 1 – 03.06.2016

Erfolgreiche Journalismus-Debatte wird im Club International fortgesetzt

Leipzig – Am **09. Juni 2016** um 19:30h findet im Club International wieder „**ClubTalk**“ statt. Ruprecht Eser wird mit der bekannten „**Sky**“-Moderatorin **Jessica Kastrop** über die wichtigste Sache der Welt sprechen: **Fußball!** Dies teilte die Geschäftsführung des Clubs heute mit. (Weiteres hierzu entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung Nr. 2 – Der Ball rollt)

Mit großem Zuspruch durch die Club-Mitglieder und ihrer Gäste, veranstaltet der Club International, zusammen mit der Universität Leipzig, seit Sommer 2015 zwei Diskussionsreihen zum Thema Journalismus. In der Reihe „**ClubTalk**“ debattiert vierteljährlich **Ruprecht Eser**, ehemaliger Moderator des ZDF heute-journals und Professor der Journalistik, kenntnisreich mit hochkarätigen Journalisten über medienpolitische Fragestellungen.

Die zweite Gesprächsreihe des Clubs International - „**ClubKontrovers**“ - moderiert viermal im Jahr der frühere Chefredakteur des MDR, **Prof. Wolfgang Kenntemich**, in den Räumlichkeiten des Clubs. Zusammen mit Gästen aus Wissenschaft und Medien erörtert er kontrovers gesellschaftspolitische Themen.

„Der **Club International** versteht sich dabei als Plattform“, so Detlef Bischoff, Präsident des Clubs, „auf der Problemstellungen, die die Medien hinterfragen, zielbewusst disputiert und ausgewogen beleuchtet werden.“

Zum Journalisten-Format „**ClubTalk**“ waren bereits **Udo van Kampen, Ulrich Deppendorf, Golineh Atai, Olaf Ihlau und Marcel Reif** zu Gast, die über die Themen „Europäische Berichterstattung zwischen Zentralismus und Vielfalt“, „Verhältnis von Medien und Politik in der Hauptstadt“, „Kriegsreporter: Wie geht guter Auslandsjournalismus“ und „Profi-Sport und Kommerz“ diskutiert haben. Ruprecht Eser analysiert mit Scharf- und Weitblick die deutsche und internationale Medienlandschaft, hinterfragt mit seinen Gästen Informationsstrukturen sowie Kommunikationsmuster der Medien und bindet Publikumsfragen und -anmerkungen mit ein. Auf diese Weise erfahren die Zuhörer nicht nur weltpolitische Einordnungen von kompetenten (Auslands-) Korrespondenten, die zum Teil viele Jahre im Ausland verbracht haben, sondern auch Details, die - pars pro toto - Einblicke in Gesprächssituationen mit Herrschern wie Baschar al-Assad oder Husni Mubarak bieten. „Menschen, die uns gegenüber sitzen und aus eigener Anschauung berichten, helfen uns dabei ein besseres Verständnis für die Berichterstattung in den deutschen Medien zu entwickeln“, beschreibt Bischoff den Grund, diesen Veranstaltungen im Club einen besonderen Stellenwert einzuräumen.

Im Rahmen von „**ClubKontrovers**“ kamen bislang Diskutanten wie **Johann Michael Möller, Prof. Dr. Everhard Holtmann und Sebastian Krumbiegel**, um im diametral besetzten Panel bewusst zugespitzten Fragen, wie „Warum wir die Welt nicht (mehr) verstehen“ oder „Was von der DDR bleibt: Zur Lage der Nation 25 Jahre



Club International

nach der deutschen Einheit“ und „Was wir den Medien noch glauben können“ nachzugehen.

Prof. Kenntemich ist Professor der Journalistik an der Universität Leipzig und leitet zudem das Europäische Institut für Qualitätsjournalismus (EIQ).

Der seit 2006 bestehende **Club International** ist die Leipziger Version des britischen Clublebens. Die derzeit etwa 180 Mitglieder und ihre Gäste können jährlich circa 60 hochkarätig besetzte Veranstaltungen besuchen. Nach dem Clubmotto „Home away from home“ wurde eine Stätte in den historischen Räumen der Meyerschen (Verleger-)Villa im Leipziger Bachviertel gestaltet, die nicht nur in Leipzig ihresgleichen sucht. Entspannte Abende bei Zigarre und Whiskey in der Bibliothek gehören ebenso dazu wie Vorträge zu gesellschaftspolitischen, internationalen oder wissenschaftlichen Fragestellungen von Experten mit Weltruf.

480 Wörter, 3.657 Zeichen

Pressekontakt:

Club International Leipzig
Käthe-Kollwitz-Straße 115
Carolin Wilms-Standfuss
Tel. 0341 / 149 4610
E-Mail: cws@club-international.de